Pressemitteilung

5. Oktober 2026

Was passiert denn da im Schlosspark?



Wer in der vergangenen Woche durch den Schlosspark spazierte, hat es vielleicht schon bemerkt: In den Wiesen wurde fleißig in der Erde gearbeitet. Der Grund dafür ist erfreulich: Der Schlosspark soll im Frühjahr künftig noch bunter blühen.

Die Gemeinde Ismaning setzt bereits seit vielen Jahren auf Blumenzwiebeln, um im Gemeindegebiet farbenfrohe Akzente zu schaffen. Nun soll auch der Schlosspark von dieser Idee profitieren. Dabei wird bewusst auf Wildpflanzen und verwilderungsfähige Blumenzwiebeln gesetzt. Sie können sich nach der Pflanzung selbstständig weiterentwickeln und von Jahr zu Jahr größere Bestände bilden.

Gepflanzt werden unter anderem wilde Osterglocken und Dichter-Narzissen wie *Narcissus poeticus* 'Actaea', Traubenhyazinthen (*Muscari botryoides* und *Muscari armeniacum*), kleine Elfenkrokusse (*Crocus tommasinianus*) und Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*). Dazu kommen weitere Frühlingsblüher, die nach und nach für Farbe im Schlosspark sorgen sollen.

Gemeinde Ismaning
Schloßstraße 2
85737 Ismaning

T 089 960900-0
F 089 963468
rathaus@ismaning.de

Schön für uns – wichtig für Insekten

Die Pflanzungen sind nicht nur eine optische Bereicherung für die Besucherinnen und Besucher. Die Frühblüher haben auch für die heimische Insektenwelt eine wichtige Funktion.

Wenn im Frühjahr die ersten Bienen und Hummeln unterwegs sind, ist das Nahrungsangebot in der Natur noch begrenzt. Früh blühende Pflanzen liefern dann wertvolle Pollen und Nektar. Mit den neuen Pflanzungen entsteht deshalb nicht nur ein schöner Anblick, sondern auch ein zusätzliches Nahrungsangebot für Insekten. Damit leistet die Neuanpflanzung zugleich einen kleinen Beitrag zur Förderung der Biodiversität.

Ein weiterer Vorteil: Die Blumenzwiebeln müssen nicht jedes Jahr neu gepflanzt werden. Viele der ausgewählten Pflanzen sind verwilderungsfähig. Das bedeutet, dass sie sich an geeigneten Standorten selbst vermehren und mit der Zeit ausbreiten können. Dabei bekommt die Natur Unterstützung von kleinen Helfern. Auch Ameisen tragen beispielsweise dazu bei, Samen von Pflanzen weiterzuverbreiten. So können sich die Frühlingsblüher nach und nach an neuen Stellen im Schlosspark ansiedeln.

Jetzt heißt es also: Geduldig sein und dem Frühjahr entgegenfiebern. Vielleicht zeigen sich schon im kommenden Jahr die ersten kleinen Blütenteppiche. Und wenn alles gut wächst und sich die Pflanzen weiter vermehren, könnten daraus in den folgenden Jahren immer größere und farbenfrohere Frühlingsflächen im Schlosspark entstehen.

Ein bisschen Geduld – und vielleicht wird aus den vielen kleinen Zwiebeln schon bald ein buntes Frühlingsmeer.

Und falls sich die jüngeren Schlossparkbesucher schon über eine neue Strecke durch den Schlosspark gefreut haben: Bei der bearbeiteten Fläche handelt es sich um eine Pflanzfläche – nicht um eine neue Zuwegung oder gar eine Kurvenstrecke für Scooter.

Gemeinde Ismaning

#gemeindeismaning #fruehlingsvorbereitungenlaufen #fruehblueher #biodiversitaet